

[14908] Heute ist erschienen:

Anleitung zur Stimmbildung und zum fließenden Sprechen, gestützt auf praktische Erfahrung.

Eine Anweisung zum Selbstunterricht in der Übung
und in dem richtigen Gebrauch der Sprechorgane
von **A. Kuijpers.**

Aus dem Holländischen übersetzt von **H. Grelinger.**

Ladenpreis 3 M. Barpreis 2 M 25 J.

== Wird ausnahmslos nur bar abgegeben. ==

Vor kurzem erschien:

Eine neue Methode der Stimmbildung.

Eine Einführung in die Kuijpers'sche „Anleitung zur
Stimmbildung“ besonders für Geistliche und Lehrer
von **Joh. Peggau.**

Ladenpreis 30 J. — Barpreis 20 J.

Wird ebenfalls nur bar abgegeben.

Hochachtungsvoll

Karl Krebs, Verlag, Gießen.

Verlagsbuchhandlung Hermann Walther in Berlin SW.

Ⓜ [14899]

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Der Kampf

um und auf

Samoa

ausführlich dargestellt unter Benutzung amtlichen Materials

von

Carl Marquardt.

Ca. 3 Bogen gross-Oktav. Preis ca. 80 J ord., 60 J no., 55 J bar u. 7/6.

Der Verfasser, welcher selbst auf Samoa gewesen ist, kennt nicht nur Land und Leute aus eigener Anschauung, sondern auch alle die Persönlichkeiten, welche während der letzten Wirren auf den Inseln dortselbst in leitender Stellung thätig waren. Er ist daher wie kaum ein anderer berufen, eine objektive Darstellung der neueren dortigen Ereignisse zu geben, und thut dies, nicht ohne am Schlusse seiner Ausführungen den Weg zu weisen, der seiner Ansicht nach der geeignetste ist, die Samoafrage endgiltig aus der Welt zu schaffen.

[14846]

Verlag von

R. Löwit in Wien, Rothenthurmstr. 22.

[14846]

Aus den bisher erschienenen Besprechungen
über das vor einem Monat erschienene Buch:

Alex. Benedek

Mein Testament

aus dem Ungarischen übersetzt von
Dr. W. Schönwald.

Preis 80 kr. = 1 M 40 J, geb. 2 M
= 1 fl. 20 kr.

Seien zunächst die nachstehenden mitgeteilt:

Illustr. Wiener Extrablatt: „Die Nächstenliebe ist es, die der Vater seinen beiden Söhnen und seiner Tochter im „Testamente“ ans Herz legt. Als Geist und Gemüt anregende Lektüre ist „mein Testament“ bestens zu empfehlen.“

Wiener Extrapost: Dr. Schönwald hat sich mit Erfolg der Aufgabe unterzogen, dem Deutschsprechenden zu einem Stündchen idealer Geistes Anregung zu verhelfen. Man fühlt sich förmlich gebessert und geläutert — wenn man Benedek's Lebenswegweiser an seine Kinder gelesen und verstanden hat.

Pester Lloyd: „Eine der herrlichsten Perlen der ungarischen Litteratur ist das Testamentum A. Benedek's. Die Uebersetzung ist tadellos treu und liest sich wie ein vorzügliches Original.“

Presburger Zeitung: „Mein Testament“ enthält eine seltene Fülle von geklärten Lebensanschauungen und Reflexionen, die, in herzgewinnender Art geboten, befruchtend wirken müssen. Durch die musterhafte, schwungvolle Uebersetzung hat sich Dr. Schönwald den Dank der deutschen Leserschaft gesichert.“

Nemzet (Pest): „Von Mund zu Mund wird der Ruf des Büchleins erklingen. — Wir haben die Empfindung, als wären wir während der Lektüre gebessert worden. — Ueberall, wo man deutsch spricht — wird man mit Dankbarkeit des Uebersetzers gedenken.“

Magyar Kritika (Budapest): „Dr. Schönwald übersetzt nicht mit dem Geiste, sondern auch mit seinem Blute und versteht sich mit seinem Original ganz zu verschmelzen.“

— Eine Reihe anderer ähnlich sich
äußernder Besprechungen liegt vor.

— Ich ersuche die Herren Sortimenten, sich
— auch ihrerseits des Büchleins anzu-
— nehmen —, dasselbe vielen Ansehens-
— sendungen an Geistliche (jeder Konfession),
— pädagogische und ethische Vereine, an
— Erzieher, überhaupt jeden ernst denkenden
— Vater beizulegen. —

A cond.-Exemplare stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

Wien, I., Rothenthurmstr. 22.

R. Löwit,
Buchhandlung.